



Freilichtmuseum Hessenpark GmbH  
Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach/Taunus  
Tel. 06081 588-0 / E-Mail: service@hessenpark.de

 [www.facebook.com/hessenpark](http://www.facebook.com/hessenpark)

 [www.instagram.com/hessenpark](http://www.instagram.com/hessenpark)

Informationen über unsere Eintrittspreise und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter

[www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de)



### UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Jeder kann mit seinem Beitrag das Freilichtmuseum fördern und die Entwicklung des Hessenparks mitgestalten – ob als Förderkreismitglied oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter. Förderkreismitglieder erhalten freien Eintritt ins Museum und mehrmals im Jahr die Publikation »Blickpunkt Freilichtmuseum« mit Informationen aus erster Hand. Darüber hinaus gibt es spezielle Veranstaltungen, die sich nur an Förderkreismitglieder richten.

Einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie unter [foerderkreis@hessenpark.de](mailto:foerderkreis@hessenpark.de). Informationen über das Ehrenamt unter [ehrenamt@hessenpark.de](mailto:ehrenamt@hessenpark.de).



### EINKAUFEN AUF DEM MARKTPLATZ

Viele unserer Gäste verbinden ihren Museumsbesuch mit einem Einkaufsbummel. Die kleinen Geschäfte sind liebevoll eingerichtet und man wird noch persönlich beraten. Einige der angebotenen Produkte werden in Handarbeit hergestellt und stammen aus der Region. Wer nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Marktplatz in den Hessenpark kommt, erhält – von wenigen Ausnahmen wie den Pflanzenmärkten und dem Adventsmarkt abgesehen – freien Zutritt zu diesem Teil des Geländes. Einfach an der Kasse Bescheid geben, dann kann der Einkaufsspaß beginnen.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Das Freilichtmuseum Hessenpark hat in der Hauptsaison von März bis Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, der Einlass erfolgt bis 17 Uhr. In der Wintersaison von November bis Ende Februar können Sie uns samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr besuchen. Der Einlass erfolgt bis 16 Uhr. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

### EINTRITTSPREISE

Informationen über unsere Eintrittspreise und mögliche Ermäßigungen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de).

### IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Mit unserem monatlichen E-Mail-Newsletter kommen die neuesten Informationen rund um den Hessenpark direkt zu Ihnen nach Hause. Anmelden können Sie sich auf unserer Internetseite oder per E-Mail an [newsletter@hessenpark.de](mailto:newsletter@hessenpark.de). Informationen und Bilder zum Freilichtmuseum finden Sie auch auf Facebook und Instagram. Machen Sie mit, werden Sie Teil unserer Community und posten Sie Ihre Bilder unter #hessenpark.

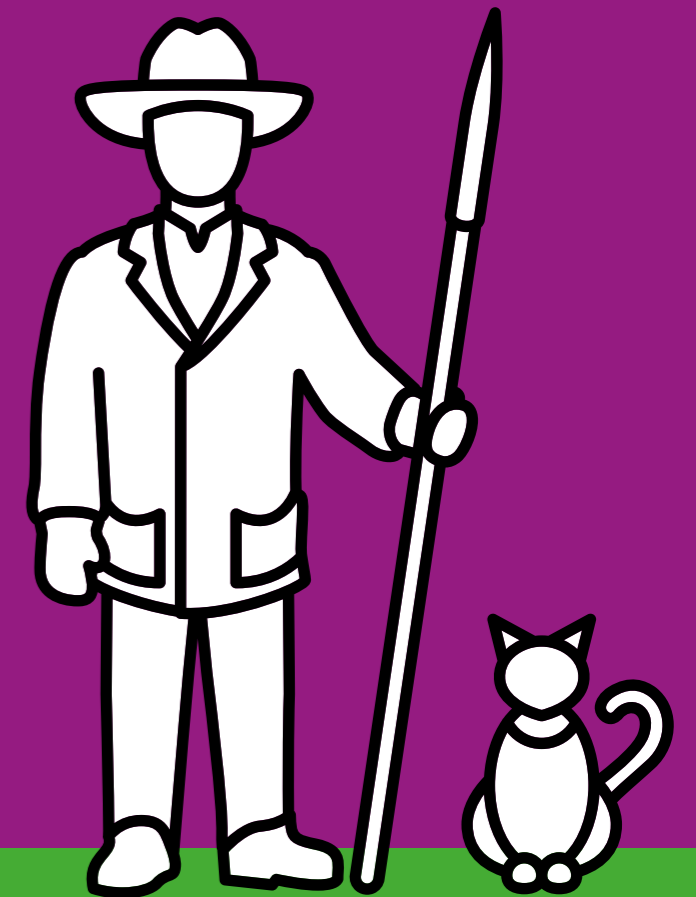
# FREILICHTMUSEUM HESSENPAK

# PROGRAMM

# 2018

JANUAR BIS DEZEMBER

[www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de)



# UNTERWEGS IM HESSEN-PARK

## HÄUSER ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Über 100 Fachwerkgebäude aus fünf Jahrhunderten laden auf dem 65 Hektar großen Museumsgelände dazu ein, die Alltagsgeschichte unserer Vorfahren zu entdecken. Die harten Schulbänke aus der Zeit um 1900, die kühlen Wände im Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert, das Klappern von Geschirr im Gasthaus der 1950er-Jahre oder die enge Stube im Rauchhaus aus dem 18. Jahrhundert – die Wohnhäuser, Kirchen, Werkstätten, Hofanlagen und Mühlengebäude erlauben als Zeitzeugen aus Holz und Stein einen direkten Blick in die Vergangenheit.

## LEBENDIGES MUSEUM

Ganz egal, an welchem Tag Sie uns besuchen – im Freilichtmuseum gibt es von März bis Oktober täglich mindestens drei Handwerksvorführungen zu bestaunen. Beim Blick in die Werkstätten können Sie alte Techniken kennenlernen und mit den Handwerkern ins Gespräch kommen. Unterwegs im Museum trifft man unsere Vorwerkhühner, Ziegen, Schafe, Rinder und Sattelschweine. Übers Jahr gibt es verschiedene Ausstellungen, saisonale Veranstaltungen, Auftritte des Museumstheaters sowie Vorträge und Führungen – im umseitigen Kalendarium finden Sie unsere Großveranstaltungen 2018. Eine Auflistung sämtlicher Termine bietet der Online-Veranstaltungskalender unter [www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de).



## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

In der Hauptsaison von März bis Oktober können Besucher den Hessenpark jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Führung erkunden. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive.

## BESUCHE INDIVIDUELL PLANEN

Bei uns können Sie Ausflüge ganz nach Ihren persönlichen Wünschen gestalten: Von Führungen durchs Freilichtmuseum über Schulprojekte und Kindergeburtstage bis hin zu Gruppenveranstaltungen – im Buchungsportal unserer Internetseite haben wir für alle Altersklassen, Gruppengrößen und Anlässe das richtige Angebot. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 06081 588-333 oder per E-Mail an [buchung@hessenpark.de](mailto:buchung@hessenpark.de).

## ALTES WISSEN AUS ERSTER HAND

Die hohe Kunst der Kalligraphie, Blaufärben, Spinnen, Schmieden oder Töpfern – im Freilichtmuseum können sich Lernwillige im Rahmen von Kursen mit alten Handwerkstechniken vertraut machen oder sich in Seminaren Bauherrenwissen aneignen.

# SONDER- AUSSTELLUNGEN

## WANDERLUST.

### Zwei Jahrhunderte Naturbegehung im Taunus

Der 1868 auf dem Großen Feldberg gegründete Taunusklub e.V. feiert im Jahr 2018 sein 150-jähriges Jubiläum. Das Freilichtmuseum wirft aus diesem Anlass einen Blick auf die Gründung und das Engagement des ersten deutschen Wandervereins und die Kulturgeschichte des Wanderns. Wie und wann ist die organisierte Wanderbewegung eigentlich entstanden? Und warum wurde aus der alltäglichen Notwendigkeit des Laufens ein Trendsport? Die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Taunusklub e.V. greift die Naturvorstellungen von Wanderern auf und zeigt deren Ausrüstung im Wandel der Zeit.  
4. März bis 2. Dezember 2018

## JAKOB NUSSBAUM (1873–1936).

### Frankfurter Impressionist

Jakob Nussbaum gilt als der bedeutendste jüdische Künstler, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Frankfurt am Main lebte und arbeitete. Seine besondere Leidenschaft war die impressionistische Landschaftsmalerei, die er in seinen Stadtansichten weiterentwickelte. Auch in seinen Gemälden, Zeichnungen und Aquarellen steht die Landschaft im Zentrum. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt. Sie zeigt neben herausragenden Kunstwerken auch Originaldokumente und Fotos aus dem Nachlass des Künstlers.

18. März bis 2. Dezember 2018



## STÖBERN IN ALTEN FOTOS.

### Der Alltag in Hessen im Fotoarchiv von Walter Löber (1932-1939)

Der Imker und Schreinerergeselle Walter Löber (1906-1968) aus Donsbach erwarb 1932 eine Leica II. Auf vielen Reisen durch Hessen begleitete ihn seine Kamera. Löber entwickelte sich autodidaktisch zu einem guten Fotografen mit einem offenen Auge fürs alltägliche Leben und das besondere Motiv. Bis zum Kriegsausbruch 1939 dokumentierte er Städte und Dörfer, Landschaften und Menschen auf rund 3.000 Fotografien. Sein Archiv gelangte 2017 ins Museum. Diese Sonderausstellung zeigt eine erste Auswahl aus Löbers unbekanntem Bildern.  
8. April bis 2. Dezember 2018

## DOPPELÄUGIG.

### Aufstieg und Fall der zweiäugigen Spiegelreflexkamera

Die 1929 vorgestellte Rolleiflex eroberte schnell die Herzen der fotografischen Welt. Was machte sie so einmalig? Das zweite »Auge«, das Sucherobjektiv, ermöglichte erstmals eine perfekte Bildkontrolle. Das Sucherbild auf der Mattscheibe entsprach der Negativgröße, beide Objektive wurden gleichzeitig »scharfgestellt«. Bis in die Siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts war dieser Kamertyp das bevorzugte Werkzeug vieler Fotoreporter, Amateure und Fotostudios. Die Ausstellung zeigt die Rolleiflex und ihre Epigonen.

29. April 2018 bis 14. April 2019

